

## GORILLA

Es gibt einige wenige Politiker, die irgendwie "vom anderen Stern" gekommen zu sein scheinen. Nein nein, nicht in dem Sinne, dass ja ohnehin die meisten Politiker nicht wirklich wissen, wo sie sind und wen und was und überhaupt sie da "regieren", sondern in dem Sinne, dass manche von denen Dinge tun, die soz. schwer oder gar nicht vorstellbar waren - bis sie halt getan oder gesagt wurden.

Beispiel: Hans-Christian Ströbele, der alte 68iger Zwillingssonne-Neptuniker, Sohn eines Chemikers! Verteidigung damaliger RAF-Aktivisten, deutsche Polizisten sollen wenn sie wollen Turbane und Kopftücher tragen dürfen, in Deutschland solle ein christlicher Feiertag zugunsten eines muslimischen gestrichen werden, die deutsche Nationalhymne solle ins Türkische übersetzt werden und gesungen werden, parallel zum "Wort zum Sonntag" solle es auch ein muslimisches geben, zur Fußballweltmeisterschaft 2006 in Deutschland habe er sich "unwohl gefühlt", weil es auf den Straßen so viele deutsche Fahnen zu sehen gab, der Papst solle keine doppelte Staatsbürgerschaft innehaben (Deutsch und Vatikan), Hanf/Cannabis soll legalisiert werden ... usw. Aktuell reiste er ja heimlich nach Moskau, um Edward Snowden (auch Sonne-Neptun), den Whistleblower, den Oberaufdecker zu besuchen. Ein politischer Coup! Dies folgt seiner langjährigen Tätigkeit als heute dienstältestes Mitglied des parlamentarischen Gremiums zur Kontrolle der Geheimdienste.

Hier geht's also vor allem um Zwillingssonne-Neptun, um das "Unplanmäßige", das "Folgeunrichtige", das "immer Andere", das "nicht-wie-die-anderen-leben", das "Selbstlose" ebenso wie das "lose Selbst", also um die emotionale Verneinung bis Verdrängung des Subjektiven und damit die Überhöhung bis Heiligung des Objektiven. Alles in allem also einer, der immer versucht hat, verdeckt aufzudecken und aufzudecken, was verdeckt war, es geht immer um "die andere Seite", das dort versteckte, nicht gesehene, unaussprechliche, das vorborgene Leben.

Wenn man so will: so weit so gut. Doch: wer ist eigentlich Hans-Christian Ströbele? Nun, eine Aussage Ströbele's gibt unerwartet Aufschluss: "Zu den größten Momenten meines Lebens zählen meine Besuche bei den frei lebenden Gorillas in Afrika. Denen zuzusehen fasziniert mich, das ist eine Urerfahrung, die mich seltsam berührt."

Die Gorillas im Nebelwald. Irgendwie auch nicht von diesem Stern.